

vom

6. Mai 2010

„Lokales Kapital“: Förderrunde 2010

Anträge können bis Monatsende gestellt werden

Der Stadt Dessau-Roßlau stehen in diesem Jahr 20.000 Euro Fördermittel aus dem Arbeitsmarkt-Förderprogramm „Lokales Kapital“ des Landes Sachsen-Anhalt zur Verfügung. Damit sollen so genannte Mikroprojekte in Dessau-Roßlau unterstützt werden.

Als Beitrag zur Umsetzung der europäischen Beschäftigungsstrategie auf lokaler Ebene fördert das Land Sachsen-Anhalt lokale Initiativen, die der Erschließung neuer Beschäftigungspotenziale dienen, etwa für Arbeitsuchende, denen auf Grund von Vermittlungshemmnissen der Zugang zum Arbeitsmarkt erschwert wird. Auch wird angestrebt, dass Aspekte der Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit und der Stärkung des regionalen Zusammenhalts berücksichtigt werden.

Förderfähig sind ausschließlich lokale Initiativen mit einem Nachhaltigkeitsanspruch. Antragsteller für eine Mikroprojektförderung können natürliche, d. h. Einzelpersonen, aber auch juristische Personen, z. B. Verbände, Vereine und Unternehmen sein. Förderfähig sind im Weiteren ausschließlich Personal- und Sachausgaben im sozialen, kulturellen, sportlichen und gewerblichen Bereich, im Umweltsektor sowie bei der Erbringung von Dienstleistungen. Hauptaugenmerk soll dabei die nachhaltige Schaffung bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen sein.

Projektvorschläge – je Projekt maximal 10.000,00 Euro (es handelt sich zu 100 % um ESF-Mittel. eine Kofinanzierung ist nicht notwendig) – können bis zum 31. Mai 2010 (Poststempel) an die Koordinierungsstelle Arbeit und Soziales der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, gerichtet werden. Ein Beirat wird diese prüfen und ausgewählte Vorschläge an das Landesverwaltungsamt zur Entscheidungsfindung weiterleiten. Dorthin sind dann auch die Förderanträge zu richten.

Das ganze Förderprogramm „Lokales Kapital“ kann auf der Startseite www.dessau-rosslau.de unter News eingesehen werden.